

Arno Oehri zeigt Bilder aus Berlin

RUGGELL – Am Donnerstag, den 26. März, um 19 Uhr wird im Kiefer-Martis-Huus in Ruggell die Ausstellung «Zeichnung und Malerei aus Berlin» von Arno Oehri eröffnet. «Malst du eigentlich noch?», wird Arno Oehri oft gefragt. Während Oehri



in den letzten Jahren vorwiegend mit Videoarbeiten, multimedialen Projekten, mit Installationen und auch mit Dokumentarfilmen in der Öffentlichkeit zu sehen war, ist sein zeichnerisches und malerisches Schaffen etwas in den Hintergrund getreten. Was aber nicht heisst, dass es nicht auch ein kontinuierliches Schaffen in dieser Richtung gäbe. Für Oehri, der als ausgebildeter Grafiker und als künstlerischer Autodidakt aus der Zeichnung und der Malerei stammt, war es immer wichtig, neben der vorwiegend digitalen Welt der Videoproduktionen, den Kontakt zum handwerklichen Arbeiten nicht zu verlieren. Eine gute Zeit also, dieses Schaffen wieder einmal in den Vordergrund zu rücken. Im letzten Jahr verbrachte Arno Oehri als Artist in Residence 6 Monate im liechtensteinischen Atelier in Berlin. Dabei entstand unter anderem eine grössere Serie von Arbeiten auf Papier, die er mit dieser Ausstellung im Kiefer-Martis-Huus zum ersten Mal der Öffentlichkeit zeigt. Es handelt sich um mittelformatige Zeichnungen und Malereien, die er auf einen schweren Aquarellkarton gemalt hat. Die Ausstellung dauert bis zum 12. April. (pd)

VOLKSBLATT

DIENSTAG, 24. MÄRZ 2009